

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 14. Dezember 2007

Ausgabe 50

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Am Sonntag, 16.12.2007, dem dritten Adventssonntag, findet im Rathaushof an der Hauptstraße der Gottenheimer Weihnachtsmarkt statt.

Ich freue mich sehr, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen ist gemeinsam mit unseren Vereinen, den örtlichen Betrieben und Privat Anbietern den mittlerweile schon fast zur Tradition gewordenen Gottenheimer Weihnachtsmarkt zu organisieren.

Ich lade Sie deshalb ganz herzlich ein, unseren gemütlichen Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Um 11.30 Uhr werde ich den Weihnachtsmarkt mit Unterstützung unseres Schulchores und der Blockflötengruppe der Musikschule im Breisgau offiziell eröffnen.

Freuen Sie sich auf Selbstgebasteltes, Antiquitäten, Schmuck und natürlich jede Menge kulinarische Köstlichkeiten sowie warme und kalte Getränke aus eigener Gottenheimer Herstellung.

Auch das Jugendorchester unseres Musikvereins sowie die junge Pianistin, Maria Haug, werden den dritten Adventsnachmittag im Rathaushof mitgestalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mithelfen, dass unser Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder mit vielfältigen Angeboten und kulturellen Beiträgen in der heimeligen Atmosphäre unseres Rathaushofes stattfinden kann.

Besonders bedanke ich mich bei Herrn Erich Lauble und Herrn Jürgen Steiner für die Mithilfe bei der Organisation und die Einteilung der Stände.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, besonders Frau Kopf und dem Bauhofteam um Gerd Zeißler.

Ich wünsche Ihnen einen schönen dritten Adventssonntag auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt.


Ihr
Volker Kieber
Bürgermeister



Gottenheim-Filme als besonderes Weihnachtsgeschenk - Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zu Gute



Der passionierte Filmemacher Dagobert Stöhr lebt seit vielen Jahren in Gottenheim. Als interessierter und engagierter Mitbürger hat er im Rahmen seines Hobbys einige Filme mit Gottenheimer Themen ge-

dreht. Unter anderem hat Dagobert Stöhr die 900-Jahr-Feier der Tuniberggemeinde in Wort und Bild dokumentiert und damit spannende Filme zur Heimatgeschichte geschaffen. Der vielfältig interessierte Filmemacher hat in den vergangenen Jahren auch einige andere interessante Filme gedreht und weitere Projekte verwirklicht. Im Februar 2008 ist nun ein Filmeabend in der Turnhalle der Schule geplant, an dem unter anderem Filme vom Entstehen und der Durchführung der 900-Jahr-Feier gezeigt werden sollen.

Wer sich für die Filme von Dagobert Stöhr interessiert (diese eignen sich übrigens bestens als Weihnachtsgeschenk, zum Beispiel für ehemalige Mitbürger) kann sich im Internet unter www.euromedia2000.de über die einzelnen Dokumente informieren und Kontakt zu Dagobert Stöhr aufnehmen. Stöhr hat einige Filme zu Verkaufszwecken vervielfältigt. Der Reinerlös wird sozialen Zwecken zufließen.

Nachfolgende DVD's können über www.euromedia2000.de bestellt werden:

1. Doppel-DVD „900 Jahre Gottenheim“
Verkaufspreis € 15,—
DVD 01
- 1.1 Historischer Festumzug (aus dem Jahre 1986, Laufzeit 44 Minuten, 36 Sekunden)
Der Film zeigt den kompletten Festumzug zur 900 Jahrfeier von Gottenheim, kommentiert von Martha Schmidle und Dagobert Stöhr, wobei die Kamera den Umzug von der Bergstraße bis zur Umkirchstraße mit den festlich geschmückten Häuseransichten begleitet.
- 1.2 Es war einmal 1986 (aus dem Jahre 1986, Laufzeit 09 Minuten, 44 Sekunden)
Der Kurzfilm zeigt ein Interview mit Otto Hunn über die Rebenbewirtschaftung früher und heute sowie die Festvorbereitungen zur Jubiläumsfeier 900 Jahre Gottenheim.
- 1.3 Fotogalerie (aus dem Jahre 1986, Laufzeit 02 Minuten, 30 Sekunden)
Die Fotogalerie zeigt eine Auswahl von Bildern des Festumzugs zur 900-Jahrfeier von Gottenheim.
DVD 02
- 1.4 Z'Light goh (aus dem Jahre 1986, Laufzeit 27 Minuten, 29 Sekunden)
Der Film zeigt eine Theaterinszenierung der unvergesslichen Helga Preisser, dargestellt durch den Tennisclub Gottenheim anlässlich der 900 Jahrfeier von Gottenheim. In früheren Zeiten trafen sich in den Abendstunden die Nachbarn, um sich bei den anfallenden Arbeiten das Dorfgeschehen auszutauschen.
- 1.5 Ausschnitte vom Dorfabend (aus dem Jahre 1986, Laufzeit 17 Min., 56 Sekunden)
Der Film zeigt einen Zusammenschnitt der Dorfabende, die von verschiedenen Vereinen anlässlich der 900 Jahrfeier von Gottenheim gestaltet wurden.
- 1.6 Vision 2000 (aus dem Jahre 1996, Laufzeit 06 Minuten, 47 Sekunden)
Der Kurzfilm zeigt aus der Sicht des Jahres 1996 die Vision einer „be-grüntem“ Haupt- und Bötzingstraße in Gottenheim.
- 1.7 Das Lied vom blauen Planeten (aus dem Jahre 1992, Laufzeit 09 Min. 53 Sekunden)
Der Kurzfilm zeigt die Visualisierung eines Liedes, das von den „Gottener Triebelspatzen“ anlässlich des Zunftabends im Jahre 1992 vorgetragen wurde. Die Dreharbeiten erfolgten im Wald und Weiher des Nötig von Gottenheim.
2. DVD „LOUIS RANCH“
Verkaufspreis € 10,—
- 2.1 LOUIS RANCH-Spielfilm (aus dem Jahre 2002, Laufzeit 62 Minuten, 19 Sekunden)
Der Spielfilm, zur fiktiven Geschichte des Zunftnamens „krutstorze“ verbindet Eigenarten unserer badischen Heimat und entstand anlässlich des 50. jährigen Jubiläums der Narrenzunft in Gottenheim. Er wurde dem Verein als Geburtstagsgeschenk kostenlos zur Verfügung gestellt und von ehrenamtlichen Amateur- und Profischauspielern dargestellt.
- 2.2 LOUIS RANCH-Making of... (aus dem Jahre 2002, Laufzeit 22 Min., 25 Sekunden)
Das Making of... zu den Dreharbeiten des Spielfilmes LOUIS RANCH gewährt einen Einblick hinter die Kulissen.
LOUIS RANCH-Werbung mit Zunftabendausschnitten (aus dem Jahre 2002, Laufzeit 15 Minuten, 32 Sekunden)
Für den Fernsehsender „télévision Lokal Biesheim“ wurde ein Zusammenschnitt des Zunftabends 2002 mit Einladung zur Fasnet nach Gottenheim in französischer Sprache erstellt und gesendet.
- 2.4 LOUIS RANCH – Trailer (aus dem Jahre 2002, Laufzeit 03 Minuten, 40 Sekunden)
Zum Festakt der Jubiläumsveranstaltung konnte dieser Trailer mit Ausschnitten des Spielfilms LOUIS RANCH gezeigt werden.
- 2.5 LR-Fotogalerie (Fasnet der Vergangenheit aus Gottenheim) (aus dem Jahre 2002, Laufzeit 07 Minuten, 41 Sekunden)
Gezeigt wird eine Serie von Fasnetbildern aus der Vergangenheit, die zum Festakt der Jubiläumsveranstaltung gezeigt wurden.
3. DVD „cóctel cubano“
Verkaufspreis € 10,—
- 3.1 Info zur Reiseroute (aus dem Jahre 2003, Laufzeit 07 Minuten, 00 Sekunden)
Anhand einer animierten Reiseroute werden geografische Informationen zu Kuba erläutert.
- 3.2 Musikreisefilm (aus dem Jahre 2003, Laufzeit 49 Minuten, 22 Sekunden)
Untermalt von kubanischer Musik zeigt der Film mit Untertiteln Erlebnisse, Schönheiten und Traurigkeiten dieser zauberhaften Insel.
- 3.3 Reisefilm Teneriffa (aus dem Jahre 1997, Laufzeit 12 Minuten, 44 Sekunden)
Reiseerlebnisse dieser Insel vom Meeresspiegel bis auf 3.700 m Höhe mit kulturellen Festen, Pflanzenwelt und Berglandschaften.
Reportage Tour de France in Freiburg (aus dem Jahre 2000, Laufzeit 08 Minuten, 52 Sekunden)
Vermutlich der einzige geschnittene Kurzfilm über die kulturellen Ereignisse anlässlich der Tour de France in Freiburg, der für den Fernsehsender „Télévision Lokal Biesheim“ in französischer Sprache produziert und gesendet wurde.
Imagefilm fer + feu (Eisen + Feuer) (aus dem Jahre 2000, Laufzeit 07 Minuten, 27 Sekunden)
Musikalischer Kurzfilm zur Darstellung des Kunstschmiedehandwerkes aus Orléans im Loiretal / Frankreich.
Hochzeitsfilm
„le temps des coquelicots“ (aus dem Jahre 1999, Laufzeit 04 Minuten, 09 Sekunden)



- 3.7 Fotogalerien
(aus dem Jahre 2003, Laufzeit gesamt ca. 58 Minuten)
cuba 01 (44 Min.), cuba 02 (05 Min.), cuba 03 (05 Min.), cuba 04 (05 Min.)
Standbilder mit Musikuntermalungen von verschiedenen Fotografen.
4. DVD „jobdream“
Verkaufspreis € 10,—
- 4.1 jobdream-Spielfilm
(aus dem Jahre 2006, Laufzeit 63 Minuten, 08 Sekunden)

- Hieronymus (Manuel Weinmann), ein Visionär und Informatikstudent trifft in der vollbesetzten Freiburger Straßenbahn auf Gloria aus Kuba (Anabela Zacarias), einer Studentin von der Musikhochschule Freiburg. Die Beiden kommen sich näher, doch prallen hier zwei Welten aufeinander. Gloria, kulturell und musisch interessiert hält nichts von den wissenschaftlichen Visionen und Plänen einer Künstlichen Intelligenz, die ihr Hieronymus mit voller Überzeugung einreden möchte.
- 4.2 jobdream-Making of...

- (aus dem Jahre 2006, Laufzeit 24 Minuten, 18 Sekunden)
Im Making of... zu dem Spielfilm jobdream werden in einem Interview die Darsteller nach ihren Eindrücken bei den Dreharbeiten und ihren Zielen befragt.
- 4.3 jobdream-Trailer
(aus dem Jahre 2006, Laufzeit 06 Minuten, 01 Sekunden)
Der Trailer zeigt einen Mix mit Ausschnitten des Spielfilmes jobdream, wie er vor der Premiere avisiert wurde.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Gottenheim und Merdingen gehen neue Wege in der Landschaftspflege - Abflämmen von Böschungen bald auch am Tuniberg möglich

Nach der Informationsveranstaltung am vergangenen Mittwoch im Feuerwehrhaus zum Thema "Feuer zur Böschungspflege" sind am kommenden Donnerstag, 20. Dezember, Grundstückseigentümer und alle Interessierten aus Gottenheim und Merdingen zu einer Schulung im Bürgerhaus in Merdingen eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Die Schulung ist gemeinsam mit dem Informationsabend in Gottenheim Voraussetzung für den Erwerb des Sachkundenachweises. Dieser wird nach der Schulung ausgegeben und erlaubt Eigentümern, die Böschungen auf ihren auf ihre Grundstücken kontrolliert abzubrennen. Die Schulung wendet sich an alle Eigentümer und Bewirtschafter von Böschunggrundstücken in Gottenheim und Merdingen sowie an Winzer, Landwirte, Feuerwehrleute und an alle Interessierten. Der Besuch der Veranstaltung ist frei, für den Berechtigungsschein ist eine Gebühr von 20 Euro zu entrichten.

Was am Kaiserstuhl schon seit einigen Jahren erfolgreich angewendet wird, soll in Kürze auch am Tuniberg möglich sein: das kontrollierte Abflämmen von Rebböschungen. Bürgermeister Volker Kieber ist froh, dass die Vorbereitungen soweit gediehen sind und voraussichtlich schon ab Januar oder Februar 2008 mit dem Abflämmen auf Gottenheimer Gemarkung begonnen werden kann. Nach dem Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg ist das Abbrennen der Böschungen verboten. Im Moment werden in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die Voraussetzungen dafür erarbeitet, für die Rebgebiete der Stadt Breisach (Nieder- und Oberrimsingen) und der Gemeinden Merdingen und Gottenheim eine vorläufige Ausnahmegenehmigung für den Winter 2007/2008 erlassen zu können, so wie es die zuständigen Ämter für

den Kaiserstuhl und die Breisgau-Gemeinden des Landkreises Emmendingen und des Ortenaukreises tun.

Wenn diese Ausnahmegenehmigung erlassen und veröffentlicht ist, haben Grundstücksbewirtschafter im genannten Gebiet im Winter die Möglichkeit, ihre Rebböschungen zu brennen, wenn diese grundsätzlich für das Brennen geeignet sind und durch die Ausnahmegenehmigung (Darstellung in einer Karte/Flurstücksliste) ausdrücklich einbezogen wurden.

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden am 30. November 2007 nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) durchgeführt:

Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6 bis 8 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	230
Beanstandungen:	20
Höchstgeschwindigkeit:	44 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 30 km/h begrenzt.

Messpunkt:	Umkircher Straße
Einsatzzeit:	11 bis 12 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	390
Beanstandungen:	11
Höchstgeschwindigkeit:	72 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit an diesem Messpunkt ist auf 50 km/h begrenzt.

Landratsamt / Bürgermeisteramt

Wichtig * Wichtig * Wichtig Ablesen der Wasserzählerstände

Bitte geben Sie die Meldungen für die Wasserzählerstände bis spätestens 28. Dezember 2007 an uns zurück, da wir sonst Ihren Verbrauch schätzen müssen. Die Rückmeldung kann auch per E-Mail (r.dangel@gottenheim.de) oder über Internet (www.gottenheim.de) erfolgen.

Rechnungsamt

Bewerbungsfrist endet in Kürze

Pädagogische Assistenten unterstützen Lehrkräfte an Hauptschulen

Die Hauptschulen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald befassen sich seit Beginn des neuen Schuljahres verstärkt mit der individuellen Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler. Hierzu werden ab dem 1. Februar 2008 Pädagogische Assistenten eingesetzt, welche die vorhandenen Lehrkräfte in den Klassen 5 bis 7 unterstützen. Damit soll die schulische Ausbildung der Hauptschülerinnen und Hauptschüler entscheidend verbessert und dadurch deren Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht werden.

Die Pädagogischen Assistenten sind keine eigenverantwortlich unterrichtenden Lehrkräfte. Sie werden vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik eingesetzt. So unterstützen sie beispielsweise die Lehrkräfte bei der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern oder sie arbeiten in jahrgangsübergreifenden Klassen mit und unterstützen die Lehrkräfte bei Verhaltensauffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts.

Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald stehen für zahlreiche Hauptschulen freie Stellen in unterschiedlichem Umfang zur Verfügung. Interessierte können sich noch auf die im Internet unter www.paedagogische-assistenten.de ausgeschrieben Stellen bewerben.

Das Kultusministerium fordert von den Bewerbern besonders pädagogische Kompetenzen, die durch einen entsprechenden Ausbildungsabschluss nachgewiesen sein müssen.

Vorgesehen sind etwa Personen mit Lehramtsausbildung, die in keinem aktiven Beschäftigungsverhältnis stehen, Ausbilder in Betrieben, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Erzieherinnen und Erzieher. Darüber hinaus wird bei den Interessenten Kooperationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt. Das Mindestalter beträgt 25 Jahre. Bewerben kann man sich direkt bei der Schule.



Der Einsatz von Pädagogischen Assistenten ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Stärkung der Hauptschulen in Baden-Württemberg. Es hat zum Ziel, Hauptschülerinnen und Hauptschüler schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch und Mathematik individuell zu fördern, um ihre Ausbildungs- und Berufsfähigkeit zu verbessern.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30. November 2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. November 2007

- Zunächst wurden die Protokolle der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 17. September und 5. Oktober 2007 bekannt gegeben.
- Danach wurden Beschlüsse zur Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet "Steinacker-Berg" gefasst.
- Anschließend wurde ein Beschluss über ein Grundstückstauschgeschäft gefasst.

Zu TOP 2:

Beauftragung eines Ingenieurbüros mit den Ingenieurleistungen zur Erschließung der geplanten Erweiterungen des "Gewerbegebietes Viehweid" und Beschlussfassung über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.

Es wurde beschlossen, das Ingenieurbüro Biechele Infra Consult Beratende Ingenieure, Sasbacher Straße 7, 79111 Freiburg mit den Ingenieurleistungen zur Erschließung der geplanten Erweiterungen des "Gewerbegebietes Viehweid" zu beauftragen.

Zudem wurde dem Abschluss des als Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 108/2007 beiliegenden, die Ingenieurleistungen zur Erschließung der geplanten Erweiterungen des "Gewerbegebietes Viehweid" betreffenden Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro biechele infra consult zugestimmt.

Zu TOP 3:

Bauantrag zum Neubau einer Heizanlage in der Rathausstraße

Der Bauvoranfrage zum Neubau einer Heizanlage in der Rathausstraße wurde

Längere Öffnungszeiten der Kfz-Zulassung

Die Kfz-Zulassung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bietet an den beiden letzten Arbeitstagen im Jahr längere Öffnungszeiten an. Die Dienststelle in Freiburg sowie die Außenstellen in Müllheim und Titisee-Neustadt sind am Donnerstag, 27. Dezember sowie Freitag, 28. Dezember 2007 wie folgt geöffnet:

Freiburg:	
Donnerstag	07.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	07.30 - 13.30 Uhr

Müllheim/Titisee-Neustadt:

Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 13.30 Uhr

Im neuen Jahr gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen.

Diese können auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.breisgau-hochschwarzwald.de (Dezernat 6) abgerufen werden.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

unter Zugrundelegung der Festsetzungen des Bebauungsplans "Ortsbebauungsplan Unterdorf" und unter Berücksichtigung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu der Bauvoranfrage, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Saniierungsgebietes "Ortskern Gottenheim" (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, wurde erteilt.

Zu TOP 4:

Entscheidung über die Mitnutzung einer privaten Hackschnitzelheizung zur Beheizung des Rathauses und über den Abschluss eines entsprechenden Wärmeliefervertrages.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, dass das Rathaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt an die in der Rathausstraße zum Bau vorgesehene Hackschnitzelheizungsanlage angeschlossen werden soll. Der mit dem Betreiber der Anlage hierzu abzuschließende Vertrag ist dem Gemeinderat vor der Unterzeichnung allerdings noch zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zu TOP 5:

Information und Beschlussfassung zur Möblierung/Ausstattung des im Rahmen des Ausbaus der Hauptstraße hergestellten Platzes "Im Bückle".

Zur Gestaltung des Platzes "Im Bückle" wurde vom Gemeinderat Folgendes beschlossen:

- Der Platz soll mit einer Sitzbank entlang der zum Nachbargrundstück Flst. Nr. 265 (Eheleute Meier) vorhandenen Mauer und mit einer Sitzbank als Rundbank um den bereits gepflanzten Baum ausgestattet werden.
- Auf dem Platz sollen um den Baum herum drei Bodenleuchten installiert werden. Diese Maßnahme soll auch auf dem Kronenplatz ausgeführt werden.

- Das von der Fa. König zum Kauf angebotene, mit Pflastersteinen in Form des Gemeindewappens vorgefertigte Mosaik wird erworben und eingebaut. Die für den Einbau des Wappens vorzusehende Fläche soll allerdings vor Ort mit Hilfe einer der Abmessungen des Wappens im Maßstab 1:1 wiedergebenden Vorlage aus Karton festgelegt werden.
- Auf dem Platz soll zudem ein Papierkorb installiert werden.

Die Verwaltung wurde zudem beauftragt Detailfragen der Ausstattung des Platzes wie z.B. den Standort für den Papierkorb usw. in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Zu TOP 6:

Grundsatzbeschluss zur Gründung des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung Gottenheim".

Zur Gründung des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung Gottenheim" wurden vom Gemeinderat die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und ist mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden.
2. Die Abwasserbeseitigung Gottenheim wird zum 1. Januar 2008 aus dem Kernhaushalt ausgegliedert und als Eigenbetrieb geführt.
3. Die Finanzausstattung des neuen Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung wird wie folgt geregelt:
 - a) Das Stammkapital wird auf -0- Euro festgesetzt.
 - b) Die vorhandenen Restbuchwerte des Anlagevermögens und der Ertragszuschüsse (Abwasserbeiträge, Zuweisungen u. Ä.) werden auf den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung übertragen.
 - c) Von den vorhandenen Einzelkrediten werden 782.177 Euro auf den Eigenbetrieb übertragen, wobei



dieser Betrag je nach dem Ergebnis der für den Eigenbetrieb noch zu erstellenden Eröffnungsbilanz noch angepasst werden muss.

4. Es wird weiterhin eine kostenorientierte Kalkulation der Abwassergebühr vorgenommen.
5. Die der Gemeinderats-Drucksache Nr. 112/2007 beigefügte Eigenbetriebssatzung wird beschlossen.
6. Die Verwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zu TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung zum Thema Konzessionsabgabe bei der Wasserversorgung

Vom Gemeinderat wurde die Einführung einer Konzessionsabgabe aufgrund der zur Abführung einer Konzessionsabgabe in Höhe von 17.108 Euro an den Kernhaushalt dann erforderlichen Erhöhung der Wassergebühren auf 2,07 Euro (ca. 25 Prozent) abgelehnt.

Zu TOP 8:

Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2007 eingegangenen Kleinspenden. Hierzu wurde beschlossen, die in der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr.

114/2007 aufgeführten Kleinspenden über insgesamt 150 Euro anzunehmen.

Zu TOP 9:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen
Vom Gemeinderat wurden keine Anfragen vorgebracht.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Über die aus der Kündigung einer von der Gemeinde angemieteten Wohnung resultierende, vorübergehende Umverlegung einer Asylantenfamilie in eine gemeindeeigene Wohnung im Bahnhofsgebäude und über die Mithilfe bei der weiteren Suche nach einer Wohnung. Dieser Sachverhalt wurde im Gemeinderat kurz diskutiert.
- Über die Anbringung einer Aufschrift "Rathaus" am Rathausgebäude.

Zu TOP 9:

Anfragen der Einwohner/-innen
Von einem im Zuhörerraum anwesenden Zuhörer wurde zur Gestaltung des Platzes "Im Bückle", die von ihm zwar grundsätzlich positiv bewertet wurde, noch Folgendes angesprochen:

- Es wurde von ihm zur Kenntnis gegeben, dass er beabsichtigt, auf seinem an den Platz angrenzenden Grundstück eine Mauer zu errichten.
- Weiter wurde von ihm darauf hingewiesen, dass der breitere Ausbau des Einmündungsbereichs der Straße "Im Bückle" in die Hauptstraße dazu geführt hat, dass in diesem Bereich Fahrzeuge abgestellt werden, wodurch die Befahrbarkeit der Straße "Im Bückle" erschwert wird.

Bürgermeister Kieber erklärte dazu, dass der Einmündungsbereich der Straße "Im Bückle" aufgrund der Verkehrssituation in der jetzigen Breite auszubauen war, sichert aber zu, dass die Parksituation in der Straße "Im Bückle" beobachtet und gegebenenfalls Maßnahmen, wie z.B. eine entsprechende Beschilderung, ergriffen werden. Außerdem spricht er sich dafür aus, von dem geplanten Bau einer Mauer als zusätzlicher Abgrenzung des Nachbargrundstücks von dem öffentlichen Platz "Im Bückle" abzusehen und begründet dies entsprechend.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

14.12.2007 Partytime

Am 14.12.2007 ab 20.00 Uhr findet unsere letzte Party für dieses Jahr statt, wir hoffen es schauen einige von euch vorbei damit wir zum Jahresende noch einmal eine richtig tolle Party starten können.

Termine Dezember

14.12.2007: Partytime

Frohe Weihnachten!



Der Jugendclub Gottenheim wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern, Freunden und Gönnern des Vereins eine schöne Vorweihnachtszeit, schöne und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch, vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

nen guten Rutsch, vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst, Eure Vorstandschaft

FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps der Feuerwehr Gottenheim:

- * Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- * Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- * Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen und Gardinen.
- * Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können, verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- * Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- * Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- * Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- * Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- * Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.





DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10
Fax 07665/947 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
Freitag: 15 bis 18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 14. Dezember 2007

14.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier mit Spendung der Kran-
kensäubung

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier
Jahrtagsmesse für Guido Hunn; im Ge-
denken an Franziska und Benedikt Hunn,
Richard und Sophie Fallner, Peter Fütterer,
Helmut Reule und Angehörige und Paula
Hagios

19.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Tai-
zé-Gebet

Samstag, 15. Dezember 2007

07.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Ro-
rateamt, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
St. Urban

15.00 Uhr Gottenheim St. Stephan: Tau-
fe von Iven Luca Hunn und Johanna Lin-
nea Finja Meining

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier mit Kinder-Wort-Gottes-
dienst

2. Opfer für Karl Büche; im Gedenken an
Karolina Bernauer, Albertine und Josef
Schmidle und Sohn Josef, Frieda und Jo-
sef Andres

Sonntag, 16. Dezember 2007

09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier mit Kinder-Wort-Gottes-
dienst

14.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Ro-
senkranz

17.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Ad-
ventskonzert des Musikvereins Umkirch

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:
Bußgottesdienst

Dienstag, 18. Dezember 2007

09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegen-
heit

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier, anschl. Beichtgelegen-
heit

Mittwoch, 19. Dezember 2007

17.00 Uhr Gottenheim St. Stephan:
Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier

2. Opfer für Martha Schätzle

Donnerstag, 20. Dezember 2007

17.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Ro-
senkranz

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische An-
betung

Freitag, 21. Dezember 2007

09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier

Hl. Messe Erich Zängerle und Eltern,
Martha Maurer, Enkel Frank, Schwieger-
tochter Hannelore und Horst Braun

Samstag, 22. Dezember 2007

17.00 Uhr Gottenheim St. Stephan:
Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier mit Kinder-Wort-Gottes-
dienst

Jahrtagsmesse für Hedwig Hunn geb.
Heß; im Gedenken an Christine und Willy
Winter

Sonntag, 23. Dezember 2007

09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier

10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier mit Kinder-Wort-Gottes-
dienst

14.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Ro-
senkranz

**15.00 Uhr Umkirch AWO-Senioren-
wohnheim:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eu-
charistiefeier

Aktuelle Termine:

Dienstag, 18. Dezember 2007

**16.00 Uhr - 18.00 Uhr Gottenheim
Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist
geöffnet

**16.30 Uhr Gottenheim Gemeinde-
haus:** Kinderchorprobe

Mittwoch, 19. Dezember 2007

**10.00 Uhr - 12.00 Uhr Gottenheim Ge-
meindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Dorfkalender am 3. Advent

Das dritte Fenster unseres Adventska-
lenders öffnen wir am

**Samstag, 15. Dezember 2007 um 17
Uhr bei Anja Wegener und Christian
Hunn, Austraße 27.**

Bitte bringen Sie eine Kerze und Trink-
gefäße mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Familiengottesdienstkreis

Buße und Beichte:

Der **Bußgottesdienst** findet am **Sonn-
tag, 16. Dezember 2007 um 18.30 Uhr** in
der **Pfarrkirche Bötzingen** statt. Beicht-
gelegenheit besteht auch an folgenden
Tagen vor oder nach (Markierung = **n**) den
jeweiligen Gottesdiensten:

Dienstag, 18. Dezember 2007, 9 Uhr,
Umkirch, Mariä Himmelfahrt (n)
Dienstag, 18. Dezember 2007, 18.30 Uhr,
Bötzingen, St. Laurentius (n)
Mittwoch, 19. Dezember 2007, 17 Uhr,
Gottenheim, St. Stephan
Samstag, 22. Dezember 2007,
17 Uhr, Gottenheim, St. Stephan
Sonntag, 23. Dezember 2007,
18.30 Uhr, Eichstetten, St. Jakobus (n)

Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause

Auch unsere Sternsinger werden am 5.
und 6. Januar 2008 wieder in mehreren
Gruppen in der Gemeinde unterwegs
sein. Mit ihren Liedern und Versen tragen
sie den Segen Gottes in jedes Haus.
Wenn Sie möchten, dass Sie in dieser Zeit
von den Sternsängern besucht werden,
dann füllen Sie bitte das im Weihnachts-
brief und an den Schriftenständen der Kir-
chen ausliegende Anmeldeformular aus
und werfen dieses in die dafür vorgesehe-
ne Box ein. Sie können sich auch telefo-
nisch anmelden (Telefonnummer siehe
Anmeldeformular). Alle, die sich bis spä-
testens 30. Dezember 2007 angemeldet
haben, werden auf jeden Fall von unseren
Sternsängern besucht.

Folgende Gottesdienste werden von den Sternsängern mitgestaltet:

30. Dezember 2007

10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:
Aussendungsgottesdienst aller Sternsän-
ger der SEGO

5. Januar 2008

18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan: Eu-
charistiefeier mit Sternsängern

6. Januar 2008

10.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eu-
charistiefeier mit Sternsängern

6. Januar 2008

18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eu-
charistiefeier mit Sternsängern

6. Januar 2008

09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:
Eucharistiefeier mit Sternsängern

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,
09.00 bis 12.00 Uhr,
Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-10
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro
Gottenheim**

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-11
Fax 07665/9 47 68-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch
im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-32
Fax 07665/9 47 68-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig
im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr
Telefon 07665/9 47 68-12
Telefax 07665/9 47 68-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische
Kirchennachrichten**

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

Sonntag, 16. Dezember 2007**3. Sonntag im Advent**

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls
In diesem Gottesdienst werden die neuen Mitglieder des Kirchengemeinderates eingeführt und die ausscheidenden Kirchengemeinderäte verabschiedet.
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Kirchenkaffee in den evangelischen Gemeindesaal ein.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 40:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

**Ökumenischer Schulgottesdienst
Dienstag, 18. Dezember 2007**

08.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 1 - 4
Der Gottesdienst findet in der evangelischen Kirche statt.

Freitag, 14. Dezember 2007

14.00 Uhr Helfersfrauen: ev. Gemeindesaal
16.00 Uhr Flötenchor
17.30 Uhr Flötenvorspiel
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Samstag, 15. Dezember 2007

10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel

14.30 Uhr Adventsnachmittag für unsere älteren Gemeindeglieder:

Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent, dem Flöten- und dem Posauenchor.
Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen

Montag, 17. Dezember 2007

19.00 Uhr Sitzung des Chorrates
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 19. Dezember 2007

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Gemeinsame Weihnachtsfeier der Buben- und Mädchenjungschar

Freitag, 21. Dezember 2007

16.00 Uhr Flötenchorprobe
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Samstag, 22. Dezember 2007

10.00 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel

☆☆☆☆

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):
Telefon 07663/12 38
Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 17.00 Uhr
Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.
Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Der Kirchenchor informiert:

Die Eucharistiefeier zu Ehren unseres Kirchenpatrons dem hl. Stephanus, am zweiten Weihnachtstag um 10.30 Uhr wird der Chor mitgestalten.

Zur Aufführung gelangen deutschsprachige Werke u.a. von J. S. Bach und F. M. Bartholdy.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen die Chormitglieder allen Bewohnern.

*Freundliche Grüße!
Die Vorstandschaft*

**DER KINDERGARTEN
INFORMIERT****Nikolausfeiern im
Kindergarten St. Elisabeth**

Am Donnerstag, den 6. Dez. 2007 fanden in den Gruppen die Nikolausfeiern statt.

Die Kinder stellten die Legende von der Hungersnot in Myra dar. Vier Väter waren bereit, die Rolle des Bischofs zu übernehmen. Der heilige Nikolaus hat nach der Überlieferung mit dem Kapitän eines Getreideschiffes verhandelt und so die Menschen vor dem Hungertod gerettet. Der Bischof überredete den Kapitän, den hungernden Menschen Korn zu überlassen, obwohl dies für den Kaiser von Rom bestimmt war. "Das Schiff aber wurde nicht leichter" dies

Wunder lässt auch noch heute die Menschen staunen.

Natürlich hatte der Nikolaus auch ein Spiel für jede Gruppe mitgebracht. Anschließend saßen die Kinder mit dem Nikolaus beim gemeinsamen Essen und Trinken. Dem Nikolaus wurden noch viele Fragen gestellt. Angst kam keine auf, da der Bischof Nikolaus den Menschen ein Vorbild sein will und ein Freund der Kinder ist.

Herzlichen Dank an Herrn Lorenz, Herrn Fritz, Herrn Schneider und Herrn Maiolo für ihren Einsatz als Bischof Nikolaus in den vier Gruppen. Sie haben den Kindern eine schöne Feier ermöglicht.

Danke auch an Frau Volk von der Storchen - Apotheke für ihre Spende, die wir für die Gruppengeschenke verwendet haben.

Das Kindergartenteam



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst Hallenbezirksmeisterschaften

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 8. Dezember 2007 in der Üsenberghalle in Kenzingen

SG Gottenheim/Bötzingen B - FV Herbolzheim B	1:6
SG Broggingen/Tutschfelden B - SG Gottenheim/Bötzingen B	1:4
SG Bahlingen/Nimburg B - SG Gottenheim/Bötzingen B	4:1

Damit wurden wir Gruppendritter und sind eine Runde weiter. Trotz einer sehr mäßigen Leistung.

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 9. Dezember 2007 in der Üsenberghalle in Kenzingen

SV Gottenheim E - FV Windenreute E	0:0
SV Gottenheim E - SV Endingen E	0:0
SV Gottenheim E - SC Bahlingen E	0:1

Damit sind wir als Gruppendritter als absolute Minimalisten in die nächste Runde eingezogen.

Turnierbericht:

Wir wussten, dass wir in der zweiten Pokalrunde gegen spielerisch starke Gegner nur mit einer defensiven Spielweise eine Chance hatten.

Im ersten Spiel gegen Windenreute erzielten wir uns sogar leichte Vorteile und sind mehrere Male am gegnerischen Torhüter gescheitert. Im zweiten Spiel gegen Endingen waren wir dann ausschließlich in die Defensive gedrängt und mussten uns am Ende bei Marvin bedanken, dass wir auch aus diesem Spiel mit einem Punktgewinn herausgingen. Im letzten Gruppenspiel gegen Bahlingen versuchten wir wieder unseren Kasten sauber zu halten, doch Mitte des Spiels gelang dem Gegner, nach einer kurzen Unachtsamkeit, der Führungstreffer. Unsere Mannschaft versuchte dann noch den Ausgleich zu erzielen, was auch fast gelang, doch Dennis verfehlte das Tor nur knapp.

Ein großes Lob an alle Spieler für eine kämpferische Mannschaftsleistung und im speziellen an unseren Torhüter Marvin, der mit seinen tollen Paraden der Turm in der Schlacht war und damit einen maßgeblichen Anteil am Erreichen der nächsten Runde hatte.

Glückwunsch von euren Trainern
Frank + Frank

Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 16. Dezember 2007 in Kollnau (Grüne Halle)

10.39 Uhr	SV Gottenheim D - SV St. Peter D
11.31 Uhr	Freiburger FC D - SV Gottenheim D
12.10 Uhr	SC Eichstetten D - SV Gottenheim D

Terminvorschau:

Am **16. Januar 2008** findet um **18 Uhr** die Jugendgeneralversammlung im Clubheim des SV Gottenheim statt. Hierzu möchten wir alle Trainer, Eltern, Spieler und Gönner des Jugendfußballs recht herzlich einladen.



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik, am Sonntag, 23. Dezember 2007 um 14.30 Uhr feiert der Akkordeon Spielring Umkirch/Gottenheim im Gemeindesaal in Umkirch seine Weihnachtsfeier.

Mitwirkende an diesem Nachmittag sind neben dem Konzertorchester das neue Akkordeonensemble und unsere Jugendspieler, die ihr Können unter Beweis stellen werden. Auch der Nikolaus hat sein Kommen wieder angesagt. Hierzu möchten wir Sie und Ihre Familie recht herzlich einladen. Sollten Sie nicht kommen können, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Petra Krumm, 1. Vorsitzende



Musikverein Gottenheim

Einladung zum Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer!
Liebe Musikfreunde und alle Musikinteressierten!

Wie bereits in den letzten Gemeindeblättern angekündigt, werden wir unser Neujahrskonzert am **Freitag, 4. Januar und Samstag, 5. Januar 2008** aufführen.

Der **Kartenvorverkauf** findet heute am **Freitag, 14. Dezember 2007** von 17 bis 18 Uhr und am

Samstag, 15. Dezember 2007 von 11.30 bis 13 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins, Schulstraße 17, statt.

Die Plätze sind nummeriert. Der Eintritt beträgt 6 Euro.
Man sieht sich beim Vorverkauf, oder?

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Gottenheim
Lothar Dangel, 1. Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, laufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispeln, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen?
Viel schöner ist es zu verweilen.
Und vor allem dran zu denken,
sich ein "Päckchen" Zeit zu schenken.
Und vor allem lasse noch etwas Raum,
für das Christkind unterm Baum.

(unbek. Verfasser)

Mit diesem Gedicht wünschen wir allen
frohe Weihnachten.

Liebe Landfrauen,
zu unserer Weihnachtsfeier laden wir
euch recht herzlich ein.
Am **Mittwoch, 19. Dezember 2007 um
19.30 Uhr im Zimmer 10** der Schule.
Fürs Büfett bitten wir euch um einen Salat
oder Dessert.

Wir freuen uns auf euch
Die Vorstandsfrauen

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

2006: Patienten zahlen 1,57 Milliarden Euro Praxisgebühr

Seit dem Jahr 2004 zahlen Patienten in Deutschland in der Regel pro Quartal eine Praxisgebühr von 10 Euro. Im vergangenen Jahr belief sich die Gesamtsumme nach Angaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung auf 1,57 Milliarden Euro. 2005 hatten die Patienten 1,6 Milliarden Euro Praxisgebühr gezahlt. Kürzlich war bekannt geworden, dass im vergangenen Jahr wegen säumiger Patienten 887.000 Mahnungen notwendig geworden seien. Aufgrund einer Gesetzesänderung kann seit Januar ein Gerichtsvollzieher die säumige Praxisgebühr kassieren.

Anton Sennrich, Telefon 63 73



Herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen und mehr

Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" bewirbt auf dem Weihnachtsmarkt in der BürgerScheune

Am dritten Adventssonntag, 16. Dezember, findet im Rathaus Hof zum dritten Mal der Gottenheimer Weihnachtsmarkt statt. Auch die Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten", ein Projekt der Zukunftswerkstatt Gottenheim, beteiligt sich in diesem Jahr als Anbieter auf dem Markt. Die Gruppe lädt in der renovierten Bürger-

Scheune zu Kaffee und Kuchen ein. Neben leckeren Kuchen und Torten zum Kaffee, Tee oder einem kalten Getränk erwartet die Besucher zwischen 14 und 15 Uhr weihnachtliche Violinmusik in der Scheune. Wie in der Vergangenheit, präsentieren sich auch in diesem Jahr die Bürgergruppen an Stellenwänden in der BürgerScheune.

Der Erlös ist u. a. für die Anschaffung von Materialien für das "Zahlenland", einem Konzept zur frühen mathematischen Bildung im Kindergarten, gedacht.

Die Projektgruppe freut sich natürlich auch über Kuchenpenden und/oder weitere Unterstützung am Weihnachtsmarkt. Im kommenden Jahr sind schon einige weitere Aktivitäten geplant, die anlässlich des Weihnachtsmarktes auch vorgestellt werden (wie z.B. der zweite Kinderkleidermarkt mit Familiennachmittag am 2. März 2008). Die Gruppe würde sich auch sehr über Verstärkung freuen - helfende Hände sind immer willkommen!

Kontakt: Stephanie Herzig, Telefon 07665/56 11, E-Mail: st_herzig.yahoo.de



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Der Gewerbeverein Gottenheim informiert:

Kinder Aufgepasst!!

Der Weihnachtsmann des GVG auf dem Weihnachtsmarkt!

Auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt ist auch dieses Jahr wieder der Weihnachtsmann des GVG mit einem Sack voller Überraschungen für Kinder unterwegs. Er wird um ca. 12 h mit der Kutsche am Rathaus Hof eintreffen.

Das beliebte Weihnachtsgeschenk

Gottenheimer GVG-Geschenkgutscheine

Die Gottenheimer Geschenkgutscheine sind das ideale Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Freunde oder Mitarbeiter. Auch Kinder freuen sich über einen Gottenheimer Geschenkgutschein!

Die Gutscheine, die in den Gottenheimer Niederlassungen der Sparkasse Stauf-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd verkauft werden, können über jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden. Sie lassen den Beschenkten die Wahl, sich einen Wunsch aus dem breiten Angebot der Gottenheimer Geschäfte und Dienstleister zu erfüllen.

Hier werden Gutscheinwünsche erfüllt:

- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- Bäckerei Konditorei Bayer, Inhaber Klaus Zängerle, Schulstraße 24
- Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1
- Gasthaus Krone, Hauptstraße 57
- Gästehaus Obsthof
- Getränkehandel Schnell, Thielstraße 16
- Jürgen'ss Fisch- und Räucherspezialitäten, Thielstraße 27

- Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11
- Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1
- Kosmetikstudio/Vitaloase Wendenburg, Am alten Sportplatz 21
- Orthopädie Schuhtechnik A. Haas GmbH, Friedrichsring 38, 79098 Freiburg
- Ponyhof, W. Hagios, Neuwaid
- Raumausstattung Hess, Hauptstraße 14
- S'Lädele, Hauptstraße 16
- Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- Storchapotheke, Hauptstraße 18
- Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Theo Hunn, Schulstraße 28
- Weingut Hess, Hauptstraße 12
- Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2
- Wein- und Gashandlung Grafmüller, Hauptstraße 4

Der Vorstand des GVG



SONSTIGE Informationen

Bedarfsgerechte Zusatzqualifikation für Hauswirtschafterinnen

An der Edith-Stein-Schule in Freiburg beginnt am 1. Februar 2008 ein Weiterbildungslehrgang für Hauswirtschafterinnen.

Engagierte fortbildungswillige Hauswirtschafterinnen werden qualifiziert, bei der ambulanten und stationären Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen, behinderten und älteren Menschen, aber auch zur Versorgung dieser Personengruppen in neuen Wohnformen im Schnittstellenbereich zwischen Hauswirtschaft und Pflege eingesetzt zu werden. Dadurch kann in vielen Fällen für die Betroffenen die Versorgung und Betreuung aus einer Hand ermöglicht werden.

Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 16 Monaten und schließt mit

einer Abschlussprüfung ab. Der Lehrgang ist kostenfrei.

Es werden Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Wohnumfeld und Ernährung, Versorgung, Betreuung und Pflege mobiler Menschen im häuslichen Umfeld, Gerontologie und Gerontopsychiatrie vermittelt. Durch zusätzliche betreute Praktika wird die notwendige praktische Erfahrung ermöglicht.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Edith-Stein-Schule, Bissierstraße 17, 79114 Freiburg, Telefon 0761/2 01-77 66 und 0761/2 01-74 20, E-Mail: info.hlsvn@freiburger-schulen.bwl.de.

Geänderte Fahrpläne an Heiligabend und Silvester

Die Freiburger Verkehrs AG verkehrt an Heiligabend, 24. Dezember 2007 und an Silvester, 31. Dezember 2007 von Betriebsbeginn bis 14.30 Uhr nach dem regulären Samstagsfahrplan. Danach fahren die Stadtbahnen im 15-Minuten-Betrieb, die Omnibuslinien im 20-Minuten-Betrieb bis 18.30 Uhr. Ab 18.30 Uhr verkehren an Heiligabend alle Linien im 30-Minuten-Betrieb, an Silvester gilt der reguläre Abendverkehr.

Zusatzverkehre an Silvester

Wie auch in den Jahren zuvor wird 2007/08 das Angebot der VAG über den regulären Betriebsschluss 0.30 Uhr hinaus verlängert. Es kommt zu zusätzlichen Anschlüssen 1.00 und 1.30 Uhr ab Bertoldsbrunnen und weiter im Studententakt



mit den Zeiten 2.30 Uhr, 3.30 und 4.30 Uhr ab Bertoldsbrunnen. Die Abbringer-Omnibuslinien verkehren entsprechend.

Nachtbusverkehr Safer Traffic

Das Safer Traffic Nachtbusssystem der Freiburger Verkehrs AG verkehrt in der Heiligen Nacht vom 24. auf den 25. Dezember 2007 nicht.

Auch an Silvester kann dieses Nachtbusssystem aufgrund einer Überlastung des Taxigewerbes in der Nacht vom 31. Dezember 2007 auf den 1. Januar 2008 **nicht angeboten werden**. Wir bitten hierfür um Verständnis.

In der Nacht vom 25. auf den 26. Dezember 2007 kommt es hingegen zum Nacht-

buseinsatz, genauso wie bei den darauffolgenden Wochenenden.

Wir wünschen all unseren Fahrgästen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr 2008.

Ihre Freiburger Verkehrs AG



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Ihringen ist zum 1. Februar 2008, befristet bis 30. Mai 2009 die Stelle der/des

Schulsekretärin/Schulsekretärs

an der Albertschule - Förderschule neu zu besetzen.

Zum vielseitigen Aufgabengebiet gehört insbesondere:

- ★ Führung des Sekretariats
- ★ Erledigung des Schriftverkehrs

Unsere Anforderungen an Sie:

- ★ Sie sind in der Lage, mit den gängigen EDV-Programmen (MS-Office) versiert umzugehen und stehen der Ein-

führung neuer spezieller Schulverwaltungsprogramme aufgeschlossen gegenüber

- ★ Sie sind belastbar, bringen überdurchschnittliches Engagement, ein hohes Maß an Flexibilität und Selbstständigkeit mit
- ★ Pädagogisches Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Wochenarbeitszeit von Montag bis Donnerstag beträgt 14 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **21. Dezember 2007** an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstraße 42, 79241 Ihringen, zu richten.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Meyer, Telefon 07668/71 08-27 gerne zur Verfügung.



Bötzingen Weihnachtszauber am 15. und 16. Dezember 2007 in der Haupt- und Rathausstraße

Ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen Geschenkideen, Schmuck, Spielzeug, Bastelsachen und allerlei Köstlichkeiten, mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm erwartet Sie beim

4. Bötzingen Weihnachtszauber

am Samstag, 15. Dezember 2007, 14 bis 19 Uhr und
am Sonntag, 16. Dezember 2007, 11 bis 19 Uhr

auf dem Rathausplatz und in der Hauptstraße von der Kreuzung Krone bis zur Grundschule. Für die Kinder kommt an beiden Tagen der Nikolaus. Am Sonntag, um 15 Uhr wird in der Aula der Grundschule das Kasperletheater "Das kalte Herz" vorgeführt. Der Gewerbeverein und die Gemeinde Bötzingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Gänderter Redaktionsschluss

51./52. KW

Erscheinungstag: Donnerstag, 20.12.2007
- (letztes Nachrichtenblatt 2007)

Der Redaktionsschluss war bereits Donnerstag, 13.12.2007

Zu spät gelieferte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Das erste Nachrichtenblatt 2008 erscheint am Freitag, 11.01.2008, Redaktionsschluss ist Dienstag, 08.01.2008.